

Krankheitsverlauf

Der Morbus Bechterew verläuft individuell unterschiedlich. Viele Patienten leiden besonders unter den Entzündungsschmerzen, bei anderen steht die zunehmende Versteifung im Vordergrund. Bei manchen Patienten ist die Krankheit sehr aggressiv, bei anderen verläuft sie mild.

Bei einigen Patienten sind Gelenke der Gliedmaßen mitbetroffen, das Auge und die Haut (Psoriasis), bei anderen beschränkt sich die Krankheit ausschließlich auf die Wirbelsäule. Das Ausmaß der Behinderung lässt sich durch eine gezielte Therapie und eigenes Verhalten entscheidend beeinflussen.

Der „übliche“ Krankheitsverlauf ist gekennzeichnet durch:

- Beginn der Erkrankung zwischen dem 18. und dem 35. Lebensjahr,
- vorübergehende Verschlimmerungen (Entzündungs-„Schübe“),
- eine fortschreitende Versteifung und Verformung der Wirbelsäule, vor allem in den ersten 30 Jahren,
- bei etwa 40 Prozent der Patienten ein einmaliges oder wiederholtes Auftreten einer Regenbogenhautentzündung,
- bei 20 bis 30 Prozent begleitende Schuppenflechte (Psoriasis).

Kassenärztliche Vereinigung –
die Dachorganisation der
niedergelassenen Ärzte und
Psychotherapeuten in Berlin

Bei der Suche nach einem Rheumatologen in Ihrer Nähe hilft Ihnen auch die Kassenärztliche Vereinigung Berlin weiter: Unter der Nummer 31 00 3 - 222 erreichen Sie unseren Gesundheitslotsendienst.